

Glasfaserausbau in Dormagen: Von Delhoven, Hackenbroich bis hin zu Horrem und Dormagen-Mitte.

- In Delhoven und Hackenbroich ist der Glasfaserausbau erfolgreich abgeschlossen.
- In Horrem startet jetzt der Netzausbau.
- In Dormagen-Mitte können sich Anwohnerinnen und Anwohner noch bis Ende März für den Ausbau aussprechen.

Dormagen/Köln, 17. Januar 2023. In Dormagen geht der Glasfaserausbau von evd energieversorgung dormagen gmbh und NetCologne zügig und verlässlich voran. Im Juni 2022 schlossen die regionalen Unternehmen gemeinsam mit der Stadt Dormagen eine Absichtserklärung über den 100-prozentigen Glasfaserausbau. Inzwischen können erste Bewohnerinnen und Bewohner von den verlegten Hochgeschwindigkeitsleitungen profitieren. In anderen Stadtteilen ist der Netzausbau in vollem Gange.

Delhoven und Hackenbroich sind bereit für die Zukunft

Delhoven und Hackenbroich sind die ersten Stadtteile, in denen die Ausbauarbeiten für die Glasfaseranschlüsse bis in die Häuser jetzt vollständig abgeschlossen sind. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich bereits vor und während des Ausbaus für einen schnellen NetCologne Anschluss registriert haben, werden nun schrittweise auf das neue Netz geschaltet. Interessierte, die jetzt neu wechseln möchten, können weiterhin einen Anschluss bei NetCologne erhalten, allerdings fallen dann individuelle Kosten für den Hausanschluss an. Generell empfiehlt das Kölner Unternehmen, Kündigungen beim bisherigen Anbieter nicht selbst vorzunehmen, sondern diese über NetCologne steuern zu lassen. So wird beispielsweise die Rufnummernmitnahme erleichtert.

Digitaler Fortschritt für Horrem

Im Stadtteil Horrem starten die Tiefbauarbeiten der evd in Kürze. Die Bauarbeiten beginnen auf der Knechtstedener Straße und gehen dann weiter über den Rensingweg zur Sudetenstraße. Interessierte haben auch hier während des Ausbaus noch weiterhin die Möglichkeit, sich für einen NetCologne Anschluss zu entscheiden, solange der Bagger noch nicht am Haus vorbei ist. Dabei können die Hausanschlusskosten in Höhe von 1.499,00 Euro gespart werden.

Dormagen-Mitte: Bis Ende März für den Ausbau aussprechen.

In Dormagen-Mitte können sich die Anwohnerinnen und Anwohner noch bis Ende März 2023 für einen NetCologne Anschluss entscheiden. Aktuell haben

sich hier rund 30 Prozent für einen Ausbau ausgesprochen. Voraussetzung für den Ausbau ist eine Quote von 40 Prozent.

Weitere Informationen zum Glasfaserausbau von evd und NetCologne in Dormagen gibt es online unter www.netcologne.de/dormagen. Persönliche Beratung erhalten Interessierte im evd Kundencenter (Mathias-Giesen-Straße 13, 41540 Dormagen) oder im NetCologne Shop Dormagen (Kölner Str. 108, 41539 Dormagen).

Über NetCologne:

NetCologne gehört mit über einer halben Million Kundenanschlüssen zu den größten regionalen Telekommunikationsanbietern Deutschlands. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden sowie der Wohnungswirtschaft zukunftsichere Kommunikationstechnologie über das eigene, leistungsstarke Glasfasernetz. Mit rund 29.000 verlegten Kilometern und einem jährlichen Invest im zweistelligen Millionenbereich treibt der Kölner Anbieter somit die Digitalisierung in der Region auch jenseits der Ballungszentren voran. Zum Produktangebot gehören neben klassischen Telefonie-, Internet- Mobilfunk- und TV-Diensten auch professionelle IT- und Rechenzentrumsleistungen für Unternehmen.

Pressekontakt: Jennifer Becker | Tel. 0221 2222-400 | presse@netcologne.de

Über evd:

Die evd energieversorgung dormagen gmbh ist der starke Energiepartner vor Ort und stellt bereits seit Jahrzehnten zuverlässig die Versorgung mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme für 65.000 Einwohner sicher. Mit einem fachkundigen und persönlichen Service sowie individuellen Tarifen macht die evd Komfort und Lebensqualität in Dormagen für Jedermann möglich. Das Unternehmen investiert in die Zukunft, indem es heute schon auf nachhaltige Energiegewinnung setzt und klimaschonende Konzepte vorantreibt. Dazu garantiert die evd den Erhalt und den Ausbau der hochwertigen Versorgungsstrukturen für den Standort Dormagen.

Pressekontakt: Carina Backhaus | Tel. 02133 971-20 | carina.backhaus@evd-dormagen.de